

Traktanden

- 111 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 7. September 2020
- 112 2170 **Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil**
Beratung und Beschlussfassung Ersatz oder Reparatur Spielturm beim Kindergarten Bättwil
- 113 2136 **Bildung / Kreisschule ZSL**
Beratung und Beschlussfassung Wahl vom neuen ZSL-Präsidenten
- 114 2136 **Bildung / Kreisschule ZSL**
Beratung und Beschlussfassung Budget 2021 ZSL
- 115 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Diese Sitzung fand aufgrund der Platzverhältnisse im Gemeinderatszimmer unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Anwesend François Sandoz, Gemeindepräsident
Claudia Carruzzo
Sébastien Hamann
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

Abwesend Glenn Steiger, entschuldigt
Michael Weintke, entschuldigt

Gäste -

Besucher -

Dauer 18.00 – 19.15 Uhr

111 0120

Allgemeine Verwaltung / Exekutive

Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 7. September 2020

://: Das Protokoll vom 7. September 2020 wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

112 2170 Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil
Beratung und Beschlussfassung Ersatz oder Reparatur Spielturm beim Kindergarten Bättwil

Laut GR Carruzzo ist der Spielturm beim Kindergarten Bättwil defekt und nicht mehr benutzbar. Die beiden Böden, das Dach und die Treppe sind morsch und müssen ersetzt werden, auch die anderen Holzteile beginnen unter der Feuchtigkeit zu leiden und die weitere Lebensdauer ist ungewiss. Die Rutschbahn weist ebenfalls Schäden auf und muss bald ersetzt werden. Der Technische Dienst hat Offerten für Reparaturen und einen 1:1 Ersatz eingeholt, die heute Abend vorliegen.

Nach Rücksprache mit dem Leiter des Technischen Dienstes, R. Laffer, und L. Gschwind von der Jugend-, Sport- und Kulturkommission sind sie zum Schluss gekommen, dass ein 1:1 Ersatz aus diversen Gründen die beste Lösung wäre. Die Reparatur ist zwar etwas billiger, aber danach ist ungewiss, wie lange die restlichen Holzteile halten werden. Der Turm ist wahrscheinlich zwischen 15-20 Jahre alt.

Falls wir uns für einen Ersatz entscheiden könnte R. Laffer weitere Offerten einholen, was zwar nicht ganz einfach ist, da der heutige Turm ein Fundament hat und dieses müsste bei einem anderen Gerät wahrscheinlich angepasst oder erneuert werden.

Der Antrag kommt laut GR Carruzzo etwas kurzfristig und unvollständig, es geht aber darum die Sicherheit der Kinder sicherzustellen, da im Moment trotz Absperrung auf den Turm geklettert wird. Wir müssen bald entscheiden, wie wir weiter vorgehen wollen, so dass der alte Turm abgerissen oder möglichst rasch repariert werden kann. Ausserdem informiert sie darüber, dass die Kosten möglicherweise über das Legat Müller abgerechnet werden können. Dies muss allerdings noch abschliessend geklärt werden. GR Hamann erinnert, dass diese Kosten in die Schulkreisrechnung einfliessen. Dadurch wird sich Witterswil ebenfalls an den Kosten beteiligen. Der Gemeinderat wird das Thema heute Abend an der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil ansprechen. Die Spielgeräte beim Schulhaus Witterswil werden auch über den Schulkreis abgerechnet.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Spielturm für insgesamt Fr. 7'240.90 durch die Firma Bürli Spiel- und Sportgeräte AG ersetzen zu lassen. Die Kosten sollen über das Konto 2171.3111.00, Schulliegenschaften Altes Schulhaus (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Anschaffungen) abgerechnet werden.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Finanzbuchhaltung, im Hause
Jugend-, Sport- und Kulturkommission
Betriebs- und Unterhaltskommission gemeinde-eigener Bauten (BuK)

113 2136 Bildung / Kreisschule ZSL
Beratung und Beschlussfassung Wahl vom neuen ZSL-Präsidenten

Die Findungskommission hat zusammen mit allen Gemeindepräsidenten, dem Vorstand des ZSL's und den zuständigen Gemeinderäten Herrn S. Kaufmann als neuen ZSL-Präsidenten vorgeschlagen. Dieser soll nun an der nächsten Delegiertenversammlung gewählt werden und sein Amt auf Sommer 2021 antreten.

://: Der Gemeinderat stimmt der Wahl des neuen ZSL-Präsidenten, Herrn S. Kaufmann, für die Delegiertenversammlung einstimmig zu.

GR Carruzzo wird gebeten, unsere Delegierte, Frau P. Jaggi, entsprechend zu informieren.

Protokollauszug an: Delegierte des ZSL

114 2136 Bildung / Kreisschule ZSL
Beratung und Beschlussfassung Budget 2021 ZSL

Die Erfolgsrechnung des Zweckverbands Schulen Leimental (ZSL) beläuft sich total auf Fr. 15'088'700.-, davon tragen Fr. 11'050'490.- die Gemeinden. Hinzu kommen im 2021 Investitionen von Fr. 429'000.-. Dies ergibt für Bättwil einen Anteil von Fr. 1'672'114 bei 136 Schülerinnen und Schülern. Die Details zum Budget hat der ZSL allen Gemeinderäten direkt zukommen lassen.

://: Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden ZSL-Budget 2021 für die Delegiertenversammlung einstimmig zu.

GR Carruzzo wird gebeten, unsere Delegierte, Frau P. Jaggi, entsprechend zu informieren.

Protokollauszug an: Delegierte des ZSL

115 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Pendenzen von der Gemeindeversammlung vom 16. September 2020

An der Gemeindeversammlung vom 16. September 2020 wurde unter Diversem erneut erwähnt, dass sich viele Fahrzeuge bei der Hauptstrasse nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten und zu schnell durch das Dorf fahren. Ein Anwohner hat den Gemeinderat gebeten zu prüfen, ob nicht eine Geschwindigkeitsanzeige montiert werden kann. Ausserdem hat er auch schon mehrfach beobachtet, wie innerorts, unter anderem von Lastwagen, überholt wird. Diesbezüglich bittet er den Gemeinderat abzuklären, ob nicht möglicherweise ein Überholverbot realisiert werden kann. Der Gemeinderat wird diese zwei Anliegen als Pendezen aufnehmen und die entsprechenden Abklärungen treffen.

Bäramsleblatt

An der Gemeindeversammlung wurde die letzte Ausgabe des Bäramsleblattes gelobt – GR Hamann kann sich dem nur anschliessen und bedankt sich bei allen, die mitgewirkt haben, für die tolle Ausgabe.

Gewerbeapéro

Am 11. September 2020 hat der Gewerbeapéro bei L. Bösch an der Mühlemattstrasse 3 stattgefunden. Laut GR Carruzzo war es ein sehr gelungener Anlass, bei dem man sich gut untereinander austauschen konnte.

Diesbezüglich erwähnt sie, dass sie von Frau C. Müller angesprochen wurde. Frau Müller hat für das Areal der Müller Maschinen AG Bättwil eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die sie nun gerne einmal dem Gemeinderat präsentieren würde. Die Gemeinderäte suchen nach einem passenden Datum und bitten GR Carruzzo, Frau Müller den Montag, 26. Oktober 2020, 10.00 Uhr, vorzuschlagen.

GP Sandoz informiert noch darüber, dass der Gemeinderat vom CEO der Hakama AG, Herrn C. Penna, eingeladen wurde. Er wird den anderen Gemeinderäten einen Datumsvorschlag zukommen lassen.

Diesbezüglich hat er sich auch noch überlegt, dass es sinnvoll wäre, wenn wir bald einmal bei der neu zugezogenen Firma CNC-TECH Leimental AG sowie der Firma Sachs AG vorbei gehen und uns vorstellen würden. Er wird einen Termin bei der Firma Sachs AG vereinbaren, GR Weintke soll sich mit der Firma CNC-TECH Leimental AG in Verbindung setzen.

Feuerwehrverbund Egg

GR Hamann informiert darüber, dass die diesjährige Feuerwehr-Hauptübung nicht stattfinden wird.

Da wegen der besonderen Situation der Covid-19-Pandemie nicht alle feuerwehрдienstpflichtigen Personen persönlich ins Feuerwehrmagazin kommen können, erfolgt in diesem Jahr die Rekrutierung auf schriftlichem Weg. Die Aufgebote werden rechtzeitig durch den Feuerwehrverbund Egg versendet.

Kapelle St. Martin

Bei der Kapelle St. Martin gibt es keine Toiletten, was schon öfters zu unangenehmen Situationen geführt hat. Pfarrer Günter Hulin war nun auf der Gemeindeverwaltung und hat die Situation geschildert und darum gebeten, dass man sich Gedanken dazu macht, wie das Problem gelöst werden könnte. Er wird auch den Stiftungsrat der Kapelle noch entsprechend informieren.

GP Sandoz erwähnt, dass die Kapelle der Stiftung St. Martin, der Friedhof aber der Gemeinde gehört. Demnach müssen wir gemeinsam eine Lösung finden. Da die Werk- und Umweltkommission (WeKo) für den Friedhof zuständig ist, werden sie damit beauftragt, sich dieser Sache anzunehmen.

Gemeinsame Sitzung mit Witterswil

Anschliessend an diese Sitzung findet die gemeinsame Sitzung mit Witterswil statt. Die Gemeinderäte stimmen sich kurz ab. Sie sind sich einig, dass folgende Positionen aus dem Schulkreis-Budget gestrichen werden müssen: Uhr für Pausenplatz für Fr. 5'140.-, Anzeigetafel Eingang Schulhaus Fr. 1'000.- und den Unterhalt von 2 Schulzimmerböden von Fr. 22'000.- (diese Position, weil uns Witterswil im letzten Jahr zugesichert hat, dass keine weiteren Unterhaltsarbeiten an Böden gemacht werden müssen).

Ausserdem gibt es noch einen Punkt, der diskutiert werden muss. So sind für eine Weiterbildung für Feuerlöscher Fr. 7'000.- vorgesehen. GP Sandoz hat eine Offerte vorliegen, die für einen 2-tägigen Kurs für rund 80 Personen Kosten von Fr. 5'500.- vorsieht. Daher findet er die budgetierten Kosten von Fr. 7'000.- völlig übertrieben. Ausserdem kann er nicht verstehen, weshalb die Kosten erneut im Budget sind, waren diese doch bereits für das letzte Jahr budgetiert.

Zum Budget des Feuerwehrverbundes Egg ist zu sagen, dass dieses gekürzt werden sollte. Es sollen keine Reserven gebildet werden, ausserdem haben wir noch immer Corona-Zeiten und es ist deshalb anzunehmen, dass erneut weniger Übungen, wenn überhaupt, durchgeführt werden. Demnach soll der budgetierte Übungssold von Fr. 80'000.- reduziert werden.

Signalisation

Beim Polizeiposten Mariastein sind Reklamationen eingegangen, wonach allem Anschein nach ein sehr lärmiges „Töffli“ täglich den Veloweg zwischen Bahnweg, Rebenstrasse und Rütthofstrasse entlang fährt. Die Polizei hat uns nun darüber informiert, dass unsere Signalisation nicht übereinstimmt. So steht beim Eingang in den Bahnweg von der Witterswilerstrasse her ein Verbotsschild für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder. Zubringerdienst ist allerdings gestattet. Auf der anderen Seite nach der Überquerung des Tramgleises und Einfahrt in die Rütthofstrasse steht zuerst ein Schild für einen gemeinsamen Rad- und Fussweg, ebenfalls aber auch ein Verbotsschild für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder. Die Werk- und Umweltkommission (WeKo) wird gebeten, sich dieser Sache anzunehmen. Entweder sollen die Schilder vereinheitlicht oder aber entfernt werden.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Der Präsident:

Die Gemeindeschreiberin:

F. Sandoz

N. Degen-Künzi